

Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister
Dieter Spürck

im Hause

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Tel.: 02237/58394

Fax: 02237/58121

Mail: b90-gruene@stadt-kerpen.de

Bürozeiten: 11:00-13:00

10. Februar 2021

**Antrag für den Ausschuss für Stadtplanung und Verkehr am 02.03.2021:
Strukturwandel Projekt Speicherstadt Kerpen; hier Teilprojekt Solaranlage entlang der A4**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit beantragen wir das o. a. Teilprojekt in einer vereinfachten Form zu planen und auf einer Strecke von der Brücke am Merzenicher Erwald bis Alt Manheim entlang der Lärmschutzwand zu bauen.

Hierbei sollte die bisher geplante halbseitige Einhausung durch eine vereinfachte Planung (z.B. 4-6m erhöhte Solarständerwände entlang der Lärmschutzwand) ersetzt werden.

Eine derartige Planung kann kurzfristig mit Straßen NRW und der Bezirksregierung seitens des Planungsamtes abgestimmt werden. Benötigte Gutachten liegen teilweise in unveränderter Gültigkeit seit dem Autobahnbau der Bezirksregierung vor. Für die Umsetzung sollten die Stadtwerke Kerpen – soweit Ausschreibeverfahren dies möglich machen – beauftragt werden.

Für die Finanzierung schlagen wir ein ähnliches Procedere vor, wie es bei der Anlage der Energiepartner GmbH bereits erfolgreich umgesetzt wurde. Die wirtschaftliche Umsetzung wird, vor dem Hintergrund des Förderprojektes und der günstigen Finanzierungsbedingungen, unterstellt.

Notwendige Planungs- bzw. Gutachtermittel sind im Vorfeld im Haushalt zu berücksichtigen.

Begründung:

Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand stockt der Projekt-Fortschritt im o. a. Projekt wegen zu hoher und zu komplexer Anforderungen.

Da die Stadt im Rahmen des Strukturwandels auf die Umsetzung des Projektes angewiesen ist, sollten daher dringend Maßnahmen ergriffen werden, die eine weitere positive Entwicklung in einem zeitnahen Horizont ermöglichen.

Dieses Projekt ist auch für eine moderne und nachhaltige Entwicklung des interkommunalen Gewerbegebietes Kerpen/Elsdorf eine wichtige Grundlage.

Neben einer Finanzierung über Kerpener Bürger sehen wir mit diesem Projekt auch ein starkes Akquisepotenzial für den Ökostromverkauf der Stadtwerke.

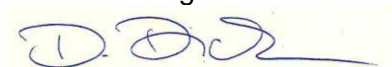
Neben den möglichen Fördermitteln sollten wir die derzeit günstigen Finanzierungsbedingungen nutzen und das Projekt in einem klaren möglichst kurzfristigen Zeitraum aufsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Abels
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Bernd Krings
(Ratsmitglied)

Für die Richtigkeit



Dorine Dickneite